

Equilibrium, Verrat

Mit verlogener Sprache
Sst du Zwietracht in die Menschen um dich
Wissend um der Falschheit
Die dein Wort auf uns herniederregnet

Treib den Keil der Lgen
Tief und tiefer in die Herzen derer
Die im Graun des Nchtens
Sich der Qual ihres Morgens nhern

Nichts als toter Hall im Stein
Soll noch von dir brig sein
Der Frost in meiner Seele:
Die Frchte deiner Saat
Nichts als toter Hall im Stein
Soll noch von dir brig sein
Wenn ich dein Dasein richte
Zu seiner letzten Fahrt

Ins Feuer will ich dich fhren,
In Flammen sollst du aufgehen,
Zu Asche will ich dich brenn',
Im Staub will ich dich sehen!

Verrat! Verrat! Verraaat!
Verrat! Verrat! Verraaat!

Wenn die Balken faulen
Und dein Bollwerk auf dich niederbrckelt
Und sich Stein um Steine
Sich ganz langsam doch von dir abwenden

Wird der Geist der Grauen
Die sich noch in zhen Waben rkeln
Sich geeinigt bumen
Dich voll Grimm an deine Felsen ketten
Im Feuer!

Ins Feuer will ich dich fhren,
In Flammen sollst du aufgehen,
Zu Asche will ich dich brenn',
Im Staub will ich dich sehen!

... wenn all die Lgen niederstrzen
Komm ich zu dir in lodernder Gier
Wenn all die Lgen niederbrechen

... wenn all die Lgen niederstrzen
Komm ich zu dir in lodernder Gier
Wenn all die Lgen niederbrechen

Was dereinst war, wird nie wieder sein
Gerichtet im Feuer, im lodernden Schein
So will ich dich sehn, werd ich vor dir stehn
Wenn all die Lgen niederstrzen...

Jaaa ..

Ins Feuer will ich dich fhren,
In Flammen sollst du aufgehn,
Zu Asche will ich dich brenn',
Im Staub will ich dich sehen!

... wenn all die Lgen niederstrzen
Komm ich zu dir in lohdernder Gier
Wenn all die Lgen niederbrechen